

Infektionsschutz in Innenräumen: Lüfthygiene fachgerecht umsetzen mit der CO2-Ampel T5000

- Kompaktes Stand-Alone-Gerät zur Messung des CO₂-Gehalts und der daraus resultierenden Aerosol-Konzentration in der Luft
- Regelmäßiges Lüften schützt vor erhöhter Virenbelastung und reduziert das Infektionsrisiko in Innenräumen
- Schnelle und einfache Installation dank Plug & Play
- Optische Grenzwertanzeige über leicht verständliches LED-Ampelsystem
- Ideal für Schulen, Universitäten, Büros, Betriebs- und Versammlungsräume oder Produktions- und Transportumgebungen

Grevenmacher, Fürth, 08. Oktober 2020 – Mit dem Beginn der kalten Jahreszeit und dem häufigen Aufenthalt in geschlossenen Räumen steigt auch die Gefahr einer Ansteckung mit Corona- oder anderen Viren. Verantwortlich dafür sind sogenannte Aerosole, die neben Kohlendioxid im menschlichen Atem enthalten sind und aufgrund ihrer geringen Größe mehrere Stunden in der Luft verbleiben können. Das neue CO₂-Messgerät T5000 überwacht den Kohlenstoffdioxidgehalt in hoch frequentierten Innenräumen und warnt vor einer erhöhten Virenbelastung. Das dreifarbiges LED-Ampelsystem ist einfach zu lesen und informiert zuverlässig über den CO₂-Wert im Raum. So kann im Bedarfsfall direkt reagiert und unverzüglich für den erforderlichen Luftaustausch gesorgt werden.

Wenn viele Menschen für längere Zeit zusammenkommen, steigt auch die Übertragungsgefahr von Coronaviren – besonders in geschlossenen, beheizten Räumen. Eine erhöhte CO₂-Konzentration in der Luft lässt auf viele ausgeatmete Aerosole schließen, was das Risiko einer Infektion mit dem Coronavirus verstärkt. Ein CO₂-Wert von über 1.000 ppm (Parts per Million) wird körperlich als unangenehm empfunden, es können Konzentrationsschwächen, Müdigkeitserscheinungen und Kopfschmerzen auftreten. Gerade in Klassenzimmern, Büro- und Versammlungsräumen, Produktions- und Lagerstätten oder Transportumgebungen muss deshalb auf eine ausreichende Belüftung geachtet werden. Regelmäßige Lüftungsmaßnahmen können die Gefahr einer Infektion wesentlich verringern. Über den richtigen Zeitpunkt zum Lüften bestehen jedoch oft Unklarheiten, denen es mit praktikablen Mitteln Abhilfe zu schaffen gilt.

Das kompakte CO₂-Überwachungsgerät T5000 misst den CO₂-Wert in Innenräumen und hilft dabei, den geeigneten Moment zum Lüften zu erkennen. Das dreifarbiges LED-Ampelsystem auf der Vorderseite alarmiert schnell und leicht verständlich durch bei grenzwertiger CO₂-Belastung. Daraufhin kann die Belüftung augenblicklich optimiert und ein gesundes Raumklima geschaffen werden. Leuchtet die grüne LED-Lampe, müssen keine Maßnahmen getroffen werden. Die gelbe



Lampe empfiehlt ein Fensterkippen oder kurzes Stoßlüften. Sobald die rote LED aufleuchtet, sollte der Raum sofort länger und stärker gelüftet werden.

Mit dem im Lieferumfang enthaltenen Steckernetzteil (230AC/12DC) lässt sich das leichtgewichtige Messgerät ganz einfach per Plug & Play anschließen und an einer Wand im Raum montieren. Das verwendete NDIR-Zweistrahlverfahren mit Autokalibration ist besonders langzeitstabil und ermöglicht im Gegensatz zu Geräten mit VOC-Sensor exakte CO₂-Messungen. Die CO₂-Ampel ist schmutzresistent, nahezu wartungsfrei und überzeugt durch eine hervorragende Treffsicherheit im gesamten Betriebstemperaturbereich von -30°C bis +60°C.

Nach Empfehlung der Bundesregierung kann durch regelmäßiges und intensives Lüften die Virenbelastung in Räumen abgebaut und das Ansteckungsrisiko beträchtlich gesenkt werden. Die CO₂-Ampel unterstützt eine infektionsschutzgerechte Lüfthygiene in Innenräumen und beugt Konzentrationsmangel, Müdigkeit und Kopfschmerzen effektiv vor. Das Überwachungsgerät T5000 eignet sich daher für alle Räumlichkeiten, die von mehreren Menschen gemeinsam genutzt werden. Auch aus ökologischer Perspektive bietet die CO₂-Ampel eine effiziente und sinnvolle Lösung für den Beginn der Heizperiode.

Weitere Informationen und technische Spezifikationen finden Sie unter:

<https://www.lucom.de/ip-sensorik/co2-ampel-messger-t-t5000-12711-be-t5000.html>

Bildmaterial anbei und auf Anfrage verfügbar.

Ihr LUCOM Direktkontakt:

Uwe Gesell, E-Mail: info@lucom.de, Web: www.lucom.de, Tel.: +49 911 957 606 00

Über LUCOM GmbH:

Die LUCOM GmbH, eine 100%ige Gesellschaft der Technologiegruppe exceet, entwickelt und vertreibt Produkte und Dienstleistungen rund um mobile Kommunikation und Remoteservice, sowie Automatisierungs- und Sicherheitstechnik insbesondere für sichere IoT-Projekte unterschiedlichster Branchen. Ergänzt wird das Portfolio durch Lichtgitter zur Rasterfahndung.

Über exceet Group:

exceet ist ein internationaler Technologiekonzern, der sich auf die Entwicklung und Fertigung intelligenter, komplexer und sicherer Elektronik spezialisiert hat.

Kontakt:

LUCOM GmbH
Flößaustraße 22a
D-90763 Fürth
Juliane Kling, PR-Redaktion
Web: www.lucom.de
E-Mail: jk@lucom.de
Tel.: +49 911 957 606 00